

Zusammenstellung der beabsichtigten Ausweichstandorte zur Schaffung der notwendigen Baufreiheiten im Zuge der Sanierung von Schulstandorten im Rahmen von STARK III – zweite Förderperiode 2014 bis 2020.

Diese Aufstellung gilt vorbehaltlich der Globalzusagen und den zu fassenden erforderlichen Beschlüssen.

1. Grundschule Tempelhofer Straße

Tempelhofer Straße 52, 06849 Dessau-Roßlau

Generalsanierung des Schulgebäudes mit Sporthalle inkl. Außenanlagen

Freilenkung des Standortes Tempelhofer Straße durch Auslagerung in die Grundschule „Kreuzberge“, Werner-Seelenbinder-Ring 57.

Nach der Generalsanierung soll dieser als Ausweichstandort für die SchülerInnen der Förderschule für Körperbehinderte, Kreuzbergstraße 200, während der Generalsanierung der Förderschule genutzt werden, siehe Punkt 2.

Nach der Generalsanierung der Förderschule (siehe Punkt 2) zieht diese zurück. In Abhängigkeit der Entwicklung der Schülerzahlen wird ggf. die Schließung der Grundschule „Kreuzberge“, Werner-Seelenbinder-Ring 57 in Erwägung gezogen. Die SchülerInnen können dann in den neu sanierten Schulstandorten Grundschule Tempelhofer Straße und Grundschule „Geschwister Scholl“ beschult werden.

2. Förderschule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“

Kreuzbergstraße 200, 06849 Dessau-Roßlau

Generalsanierung des Schulgebäudes mit Sporthalle inkl. Außenanlagen mit Buswendeplatz

Die SchülerInnen der Förderschule sollen während der Generalsanierung am neu sanierten Schulstandort Tempelhofer Straße 52 beschult (Ausweichstandort) werden.

3. Grundschule „Ziebigk“

Elballee 24, 06846 Dessau-Roßlau

Weiterführung der Generalsanierung des Schulgebäudes

Die SchülerInnen der Grundschule sollen ggf. während der Generalsanierung am ehemaligen Schulstandort Flössergasse 31 beschult (Ausweichstandort) werden. Dazu sind noch gesonderte Abstimmungen mit der Feuerwehr erforderlich.

4. Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzischule“

Stenesche Straße 88, 06842 Dessau-Roßlau

Sollte die Schließung der Grundschule „Kreuzberge“ erforderlich sein, erfolgt der Umzug der Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzischule“, Stenesche Straße, in das dann frei gewordene Schulgebäude der ehemaligen Grundschule „Kreuzberge“ am Standort Werner-Seelenbinder-Ring 57. Die unsanierten Schulgebäude Stenesche Str. 88 könnten in der Folge als Schulstandort aufgegeben werden und damit auch ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden.